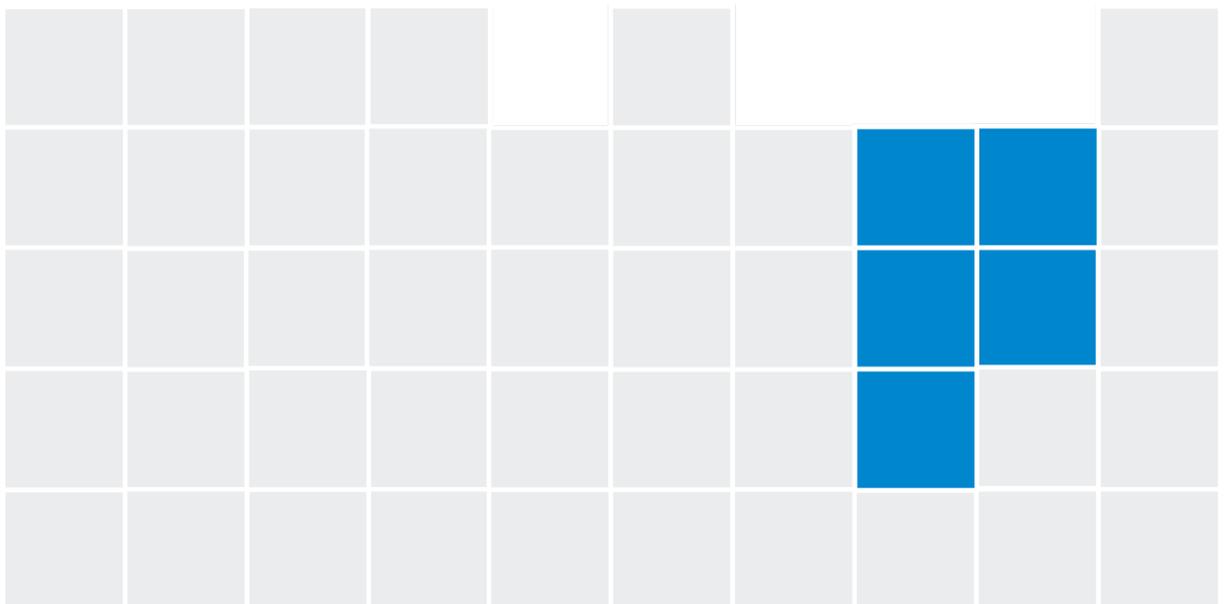




Smarthome

2014184



ProNES Automation GmbH
Marie-Curie-Str. 5a
76829 Landau

 +49 6341 94550-0

 info@prones.de

 www.prones.de

© Alle Rechte bei ProNES Automation GmbH

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- und Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Nach Erstellung der vorliegenden Dokumentation können sich am Produkt Änderungen ergeben haben.

Änderungen der technischen Daten bzw. Konstruktionsänderungen sowie Änderungen des Lieferumfangs bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grundsätzlich sind die bei der Abwicklung der jeweiligen Angebote und Aufträge übermittelten Informationen und getroffenen Vereinbarungen verbindlich.

Die Originalbetriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.



1	Smarthome-System.....	5
1.1	Systemaufbau	5
1.2	Funktionsweise.....	5
2	Allgemeine Hinweise	7
2.1	Raumthermostate.....	7
2.2	Multisensoren	7
2.3	Leuchten	7
	2.3.1 Fehlerursachen.....	7
2.4	Rollläden / Jalousien.....	8
	2.4.1 SMI-Rollläden.....	8
	2.4.2 EnOcean-Rollläden.....	9
2.5	Badlüfter.....	10
3	App.....	11
3.1	Funktionen	11
	3.1.1 Heizung	11
	3.1.2 Beleuchtung.....	11
	3.1.3 Rollläden	12
	SMI-Rollläden.....	12
	EnOcean-Rollläden.....	12

Abb. 1 App-Ansicht 11



1 Smarthome-System

1.1 Systemaufbau

Das Smarthome-System besteht aus einer Steuerung (Controller) mit einem übergeordneten Gateway. Die Steuerung verfügt über Schnittstellen zu Rollläden, Tastern und Beleuchtung sowie zu Lüftern und Heizung.

Der Controller erfüllt folgende Aufgaben:

- Erfassen aller Signale der Taster (EnOcean-Funkprotokoll)
- Einschalten bzw. Dimmen der Beleuchtung (DALI-Bus)
- Steuern der Rollläden (SMI oder EnOcean)
- Steuern der Heizung

Auf dem übergeordneten Gateway läuft die zugehörige App – diese stellt das Bindeglied zwischen Controller und Internet bzw. Benutzer dar.

1.2 Funktionsweise

Die Steuerung des Smarthome-Systems erfolgt wahlweise über Taster in der Wohnung oder über die App.

Ist kein Gateway bzw. keine App vorhanden, kann der Controller die Wohnung autark im Standardmodus steuern. In diesem Fall gilt Folgendes:

- Die Beleuchtung wird über die entsprechenden Taster in der Wohnung geschaltet:
 - Kurzes Drücken unterer Taster = Licht ein
 - Kurzes Drücken oberer Taster = Licht aus
 - Langes Drücken oberer/unterer Taster = Beleuchtung dimmen

Hinweis: Bad- und Außenleuchten sind nicht dimmbar.

- Die Rollläden/Jalousien werden über die entsprechenden Taster in der Wohnung bedient.



- Die Heizung läuft im Standardmodus:
 - Die Soll-Werte sind fest eingestellt:
 - Schlafzimmer: 18 °C
 - Wohnzimmer: 22 °C
 - Kinderzimmer: 23 °C
 - Bad: 23 °C
 - Küche: 19 °C

Die Ist-Werte werden über Raumthermostate (z. B. Bäder) bzw. Raumsensoren erfasst. Eine Anpassung der Soll-Werte ist ausschließlich mittels App möglich.



2 Allgemeine Hinweise

2.1 Raumthermostate

Es handelt sich um solarbetriebene Raumthermostate. Diese müssen nach längerer Dunkelheit geladen werden. Dies geschieht in der Regel bei Tages- oder Kunstlicht. Alternativ kann auch eine Stützbatterie (CR1632) verwendet werden.

2.2 Multisensoren

In der Wohnung werden Multisensoren (Temperatur, Bewegung usw.) verwendet – diese sind an den jeweiligen Controller in der Wohnung angebunden. Besteht keine Verbindung zu den Sensoren werden für die Heizungsregelung Standard-Ist-Werte verwendet (unterhalb der Soll-Werte), d.h. die Heizung läuft im Heizbetrieb.

2.3 Leuchten

Die einzelnen Leuchten verfügen über separate LED-Vorschaltgeräte, die als Bus (DALI) in Reihe geschaltet sind. Die LEDs sind – abgesehen von Bad- und Außenleuchten – dimmbar. Die maximale Last liegt bei 25 W je Leuchtenausgang/Vorschaltgerät.

Das Dimmen erfolgt stufenlos (0 – 100 %, Schrittweite 5 %). Je nach verwendetem Leuchtmittel/verwendeter Lampe kann es bei kleinen Dimmstufen zu Flackern/Blinken kommen.

Steht der Controller nicht zur Verfügung, leuchten die Lampen dennoch. Die Lampen lassen sich dann jedoch nur über die Sicherung im Etagenverteiler ausschalten.

2.3.1 Fehlerursachen

Ist eine Lampe nicht funktionsfähig, kann dies mehrere Ursachen haben:

Ursache	Maßnahme
Leuchtmittel defekt	Leuchtmittel wechseln
Störung am DALI-Vorschaltgerät	Verkabelung prüfen
Störung auf DALI-Bus	Service notwendig
DALI-Gerät defekt (z. B. wegen Überlast)	Service notwendig



2.4 Rollläden / Jalousien

Die Bezeichnungen Rollläden und Jalousien werden in diesem Dokument synonym verwendet.

Es gibt 2 Varianten von Rollladenmotoren:

- SMI (Standard Motor Interface)
- EnOcean

Je Wohneinheit ist jeweils nur 1 Typ verbaut:

Wohnung 7.55, 7.56, 7.57, 7.58: SMI

Wohnung 7.51, 7.52, 7.53, 7.54, 7.55: EnOcean

2.4.1 SMI-Rollläden

SMI-Rollläden verfügen über folgende Funktionen:

- ganz nach oben fahren bzw. ganz nach unten fahren (langes Drücken des Tasters für die jeweilige Richtung)
- Schritt nach oben / Schritt nach unten (kurzes Drücken des Tasters für die jeweilige Richtung)
- Stopp (kurzes Drücken des Tasters für die Richtung entgegen der aktuellen Fahrrichtung)
- bestimmte Soll-Position in Prozent anfahren (nur über App möglich)

Hinweis zur Soll-Position:

Die aktuelle Soll-Position wird via App an den Rollladenmotor als Prozentwert des maximalen Fahrwegs übergeben. Wenn bei einem Rollladen nicht der insgesamt mögliche Fahrweg genutzt wird (Einschränkung bauseits über elektronische Endschalter möglich), kann eine Soll-Position ggf. nicht angefahren werden.

Beispiel: 0 % entspricht Rollladen komplett oben, Rollladen komplett unten bei 23 %, abgesichert über Endschalter. In diesem Fall ist es nicht möglich, eine Position anzufahren, die unter 23 % liegt.

In der App wird jeweils die zuletzt via App gewählte Soll-Position angezeigt, d.h. wenn die Position nachträglich via Taster in der Wohnung verändert wurde, stimmt die in der App angezeigte Soll-Position nicht mit der Ist-Position überein. Eine Aktualisierung erfolgt, wenn das nächste Mal eine neue Soll-Position vorgegeben wird.

2.4.2 EnOcean-Rolläden

EnOcean-Rolläden verfügen über folgende Funktionen:

- ganz nach oben fahren bzw. ganz nach unten fahren (Drücken der Taste für die jeweilige Richtung)
- In der App wird jeweils die zuletzt via App gewählte Soll-Position angezeigt („oben“ bzw. „unten“). Wenn die Position nachträglich via Taster in der Wohnung verändert wurde, stimmt die in der App angezeigte Soll-Position nicht mit der Ist-Position überein. Eine Aktualisierung erfolgt, wenn das nächste Mal über die App eine neue Soll-Position vorgegeben wird.



2.5 Badlüfter

Die Badlüfter sind mit dem entsprechenden Lichttaster verknüpft. Sie werden zusammen mit dem Licht eingeschaltet. Die Nachlaufzeit beträgt ca. 15 Minuten (nicht veränderbar). Des Weiteren verfügen die Lüfter über einen integrierten Feuchtesensor: Wird der eingestellte Schwellenwert (nicht veränderbar) überschritten, wird der Lüfter aktiviert. Fällt die Feuchtigkeit wieder unter den Schwellenwert, wird der Lüfter deaktiviert.

Die Badlüfter laufen permanent auf „kleiner“ Stufe (nicht bzw. kaum hörbar). Über die Smarthome-Funktion wird dem Lüfter die höhere Stufe vorgegeben. Nachlaufzeit und Feuchtesensor sind im Lüfter bereits integriert (unabhängig von der Smarthome-Ansteuerung).

3 App

Jede Wohnung verfügt über eine eigene App, die in der jeweiligen Wohnung läuft.

Die App ist optimiert für die Nutzung mit Smartphone bzw. Tablet. Eine Bedienung via PC ist ebenfalls möglich. Der Zugriff erfolgt via Internetverbindung.

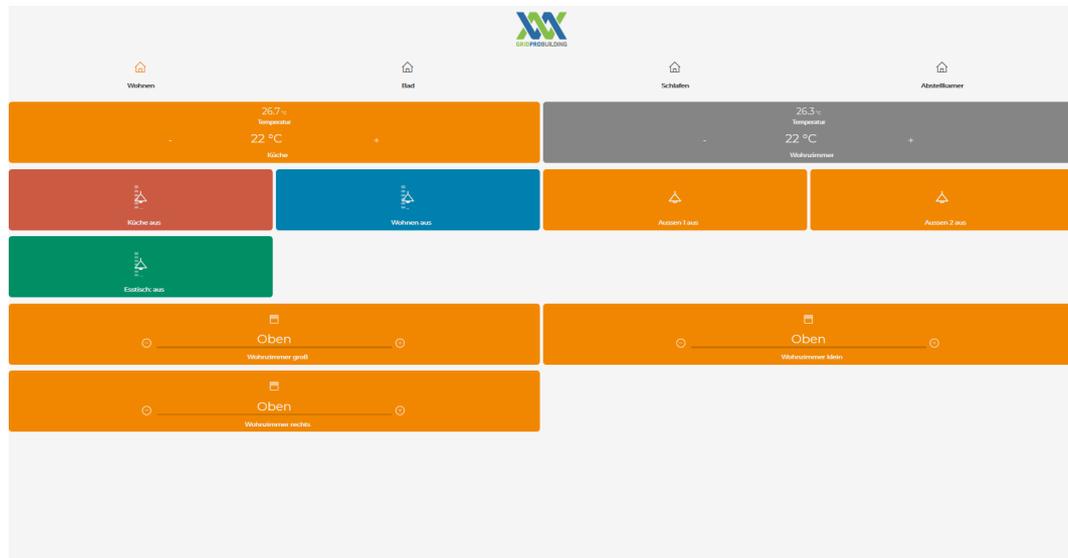


Abb. 1 App-Ansicht

In der jeweiligen App sind die Funktionen – in Abhängigkeit von der Größe der Wohnung – je Raum zusammengefasst. Die einzelnen Räume können durch Klicken bzw. Wischen ausgewählt werden.

3.1 Funktionen

3.1.1 Heizung

Anzeige der aktuellen Ist-Werte sowie Vorgabe der Soll-Werte. Die Regelung auf die Soll-Werte erfolgt bei Abweichungen von +/-0,5 °C, d.h.

- Ist-Wert < (Soll-Wert – 0,5 °C): heizen
- Ist-Wert > (Soll-Wert + 0,5 °C): nicht heizen

3.1.2 Beleuchtung

Dimmbare Lampen können Sie ein- und ausschalten, indem Sie auf das jeweilige Symbol klicken. Wenn Sie den Schieberegler auf der Skala im Hintergrund des Symbols ändern, wird die Lampe entsprechend gedimmt.

Um nicht dimmbare Lampen (Bad/Dusche/Außenbereich) ein- bzw. auszuschalten, klicken Sie auf das jeweilige Symbol.

Wurde eine Lampe via App eingeschaltet, kann diese dennoch per Taster gedimmt bzw. ein-/ausgeschaltet werden (unteren Taster drücken, oberen Taster drücken). Die App zeigt jeweils die Ist-Werte der jeweiligen Lampen an.

3.1.3 Rollläden

Allgemeine Infos zu den Rollläden finden Sie in Kapitel 2.4 *Rollläden / Jalousien* auf Seite 8.

SMI-Rollläden

- Anzeige der letzten, via App vorgegebenen Soll-Position
- Vorgabe einer Soll-Position via App (Schrittweite: 5 %)

EnOcean-Rollläden

- Anzeige der letzten, via App vorgegebenen Soll-Position (oben/unten)
- Vorgabe einer Soll-Position via App (oben/unten)